

Presseinformation

15. März 2016

insulbar LEF: Low-E-Folie als Alternative zu Schaum

Ensinger optimiert die thermische Trennung in Fenstern, Türen und Fassaden mit stark Wärme-reflektierender Folie

Mit dem Ziel, die wärmedämmenden Eigenschaften zu verbessern, hat Ensinger das bewährte insulbar Isolierprofil in neuer Technologie weiterentwickelt. Eine Low-E-Folie (LEF) gibt dem Produkt seinen Namen: insulbar LEF. Auf die Fahne des Wärmedämmprofils aufgebracht, reflektiert diese Folie die Wärmestrahlung zwischen der Innen- und Außenschale des Aluminiumrahmens von Fenstern, Türen und Fassaden. Das Funktionsprinzip gleicht dem einer Thermoskanne, deren verspiegelte Innenbeschichtung die Temperatur durch Reflektion lange bewahrt.

insulbar LEF ist eine einfache Alternative zu wärmeisolierendem Schaum. Bei der Verwendung von insulbar LEF werden U_f -Werte gleichauf mit denen von Wärmedämmprofilen mit Schaum erzielt, häufig sind sie sogar besser. Der Nennwert des Emissionsgrads der Low-E-Folie entspricht $\epsilon = 0,03$ (Normen und Grundlagen: EN 12898 und EN ISO 10456). Dieser Wert kann im Rahmen von rechnerischen Nachweisen nach EN ISO 10077-2 verwendet werden und wurde per Prüfzeugnis vom Institut für Fenstertechnik ift Rosenheim bestätigt.

Hersteller von Rahmensystemen können auf allen bestehenden und neuen insulbar-Profilen mit Fahne die Low-E-Folie optional einsetzen. Der Vorteil: Es wird nur noch ein einheitliches Profil-Design benötigt. Damit entfallen die Kosten für zusätzliche Extrusionswerkzeuge. Zugleich lassen sich ohne Veränderung der Geometrie die staatlichen Vorgaben in unterschiedlichen Märkten erfüllen.

insulbar LEF wird mit folierter Fahne angeliefert und kann im Gegensatz zu Schaum, direkt – ohne zusätzliche kostenintensive Arbeitsschritte – weiterverarbeitet werden. insulbar LEF ist hitzebeständig bis 200°C, hält dieser Temperatur bis zu 20 Minuten stand und erlaubt somit auch eine Pulverbeschichtung im Verbund. Die Standard-Anodisierung ist ebenfalls möglich. Als Alternative zur Verwendung von Schaum bietet insulbar LEF damit eine erhebliche Prozesserleichterung.

Ensinger auf der Messe:

**YAPI FUARI -
TURKEYBUILD**
10-14 Mai 2016
Istanbul, Türkei
Halle 7, Stand Nr. 151

Ensinger zeigt seine insulbar Wärmedämmprofile auf der Yapi Fuarı Turkeybuild von 10-14 Mai in Istanbul in der Halle 7, Stand Nr. 151.

Weitere Informationen im Internet unter www.insulbar.de

(2264 Zeichen inkl. Leerzeichen)

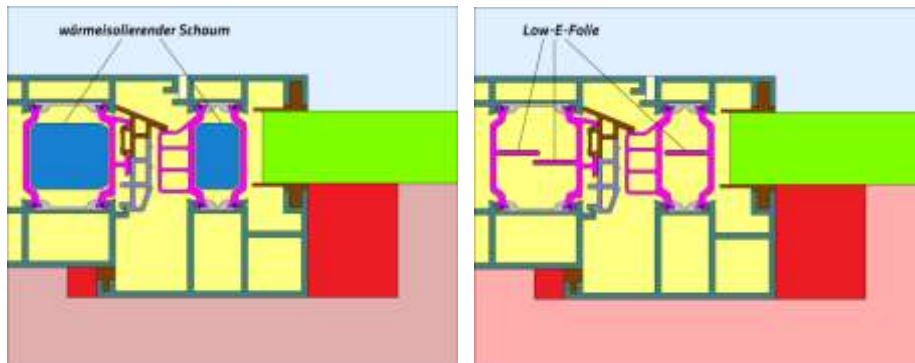
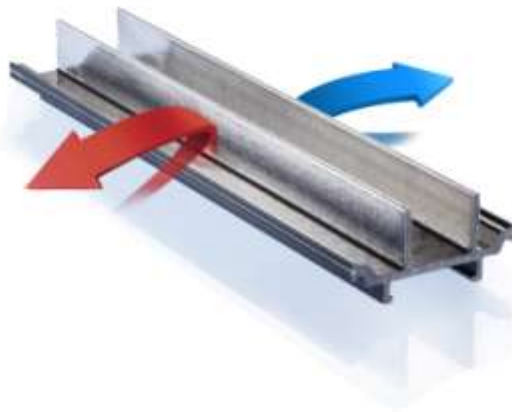


Bild links: $U_f = 1,8 \text{ W/m}^2\text{K}$: insulbar Wärmedämmprofil mit Schaum (blau markiert)
 Bild rechts: $U_f = 1,7 \text{ W/m}^2\text{K}$: insulbar Wärmedämmprofil mit Low-E-Folie (grau markiert), $\varepsilon = 0,03$



Bildunterschrift: insulbar LEF: Das Wärmedämmprofil nutzt eine Low-E-Folie die Wärmestrahlung reflektiert. Außen- und Innenschalen von Metallrahmen für Fenster, Türen und Fassaden werden dadurch optimal thermisch getrennt.

Bildnachweis: Ensinger GmbH

In hoher Auflösung: [Download ZIP](#) oder via press.info@oha-communication.com

Über insulbar

Die Ensinger GmbH gehört weltweit zu den führenden Entwicklern und Produzenten von Wärmedämmprofilen für den Fenster-, Türen- und Fassadenbau. Die unter dem Markennamen insulbar® geführten Profile erzeugen eine thermische Trennung der Innen- und Außenschalen von Metallrahmen. Isolierungen mit insulbar-Profilen erzielen beste Werte hinsichtlich Energieeinsparung und Heiz- bzw. Kühlkostensparnis. Dabei erfüllen insulbar-Profile in jeder Hinsicht höchste Qualitätsansprüche. Sie sind bereits seit über 30 Jahren international erfolgreich im Einsatz. Weitere Informationen sind zu finden unter www.insulbar.de

Über Ensinger

Die Ensinger-Gruppe beschäftigt sich mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Compounds, Halbzeugen, Profilen und technischen Teilen aus Konstruktions- und Hochleistungskunststoffen. Ensinger bedient sich einer Vielzahl von Herstellungsverfahren, v.a. Extrusion, mechanische Bearbeitung und Spritzgießen. Mit insgesamt 2.300 Mitarbeitern an 28 Standorten ist das Familienunternehmen in allen wichtigen Industrieregionen weltweit mit Fertigungsstätten oder Vertriebsniederlassungen vertreten. Weitere Informationen sind zu finden unter www.ensinger-online.com

Pressekontakt und weitere Informationen:

Ensinger GmbH
Karin Skrodzki
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit insulbar
Rudolf-Diesel-Str. 8 • 71154 Nufringen
Tel.: +49 7032 819-674 • E-Mail: k.skrodzki@de.ensinger-online.com
Internet: www.insulbar.de

Agenturkontakt:

oha communication
Oliver Frederik Hahr
Auf dem Haigst 23 • 70597 Stuttgart
Tel.: +49 711 5088 65821 • E-Mail: oliver.hahr@oha-communication.com
Internet: <http://www.oha-communication.com/client/ensinger/>